

PRESSEMITTEILUNG

JONTY WILDE – Fotografien aus dem Yorkshire Sculpture Park **“ALL SCHOOLS SHOULD BE ART SCHOOLS. ART MAKES CHILDREN POWERFUL.”** **Bob & Roberta Smith, 2017, Yorkshire Sculpture Park**

Vernissage: 19. September 2021, 15 - 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 20. September - 06. November 2021 | artloft.berlin

Berlin, 13. September 2021 – Während der gesamten Karriere von Jonty Wilde war das Fotografieren von Skulpturen und insbesondere von Skulpturen im Freien eine bleibende Leidenschaft. Seit nunmehr dreißig Jahren fotografiert Wilde im Yorkshire Sculpture Park, einem 500 Hektar großem Anwesen aus dem 18. Jahrhundert in Bretton Hall in West Yorkshire im Norden Englands. Der Park beherbergt eine außergewöhnliche Sammlung von modernen und zeitgenössischen Skulpturen namhafter Künstlerinnen und Künstler und ist eine der führenden Open-Air-Galerien in Europa.

Sein Verständnis und Gefühl für den Ort, das Objekt im Raum, das Licht in der fotografischen Ebene ist einzigartig. Indem er mit dem Gelände, den Wetterbedingungen und dem natürlichen Licht arbeitet, hebt er die physischen Eigenschaften einer Skulptur in ihrer Umgebung hervor. So entwickelt zum Beispiel eine monumentale Bronze von Henry Moore eine empathische Kraft, welche die Landschaft und den Himmel widerspiegelt, während andere Werke mehr in Synergie zu Bäumen, Architektur und Landschaftskonturen treten.

Wildes Arbeiten für die Yorkshire Sculpture Park-Sammlung zu Ausstellungen und Veröffentlichungen von Künstler*innen wie Ai Weiwei, Joan Miró, Kim Soo-ja, Fiona Banner, Joana Vasconcelos und Giuseppe Penone haben dem Museum eine außergewöhnliche Projektvielfalt im Kontext der Jahreszeiten und den damit verbundenen Wetterbedingungen gegeben – und es so zu einem besonderen Ort werden lassen. Seit drei Jahrzehnten gehen der Yorkshire Sculpture Park und Jonty Wilde eine bemerkenswerte Partnerschaft ein und haben damit eine einzigartige und kraftvolle fotografische Geschichte geschaffen.

Wildes fotografische Praxis ist vielfältig. Wobei seine Begeisterung für Architektur und Stadtansichten für ihn einen besonderen Reiz darstellt. Aber auch seine aussagekräftigen Portraits von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie z.B. von Michael Palin, James Turrell, Grayson Perry, Maxine Peake und Antony Gormley, gehören zu seinem Oeuvre. Die fotografische Arbeit mit dem großen peruanischen Schriftsteller und Politiker Mario Vargas Llosa bleibt ein Höhepunkt seiner Karriere. Jonty Wildes Persönlichkeit, seine Liebe zu den Menschen, zur Geschichte und zum Zeitgeschehen, ermöglicht es seinen Porträtierten, sich auf eine fotografische Zusammenarbeit mit dem Künstler einzulassen.

Das artloft.berlin zeigt Auszüge und Highlights von Jonty Wilde aus dem Yorkshire Sculpture Park als Video-Slideshow auf 5 verschiedenen großformatigen Wall-Screens.

Für den Eröffnungsabend und die laufende Ausstellung gilt die 3G-Regel.
Die Ausstellung wird kuratiert von Tanya Berlinski.

Mit freundlicher Unterstützung durch Time Equities Inc. und artloft.berlin.



Pressekontakt:

**Haverbeck PR | Kommunikation für gesellschaftliche Themen, Janka Haverbeck,
Mobil: +49 (0) 173 207 3491, presse@haverbeck-pr.de, www.haverbeck-pr.de**

**artloft.berlin | Markus Kniepkamp, Tel.: +49 (0) 177 653 3325, m.kniepkamp@artloft.berlin,
www.artloft.berlin**

**Besichtigung der Ausstellung nach telefonischer Terminvereinbarung unter +49 (0) 177 653 3325
Ort: artloft.berlin (Hof 3), Gerichtstraße 23, 13347 Berlin.**

Jonty Wilde, geboren in Wallasey, England. Studium der Redaktions- und Werbefotografie an der Universität Gloucester. Weltweite redaktionelle Aufträge führten Wilde in über 70 Länder, wo er u.a. 1991 das Elend von Kindern nach dem Ende des Ceausescu-Regimes dokumentierte oder die Ausmaße des Tsunamis 2004 in Sri Lanka und Thailand. 2007 fotografierte er in Japan die Verwüstungen, die die seismische Meereswelle angerichtet hatte. Er ist einer der wenigen Außenstehenden, die Zugang zu Nordkorea und zu einem Arirang-Festival des damaligen Obersten Führers Kim Jong-il erhielten. Jonty Wilde hat maßgeblich zu einer Reihe von außergewöhnlichen Publikationen von künstlerischen Arbeiten beigetragen, darunter: Henry Moore, Joan Miró, Giuseppe Penone, KAWS, Yinka Shonibare, Fiona Banner, Alfredo Jaar und Not Vital. Wilde arbeitet als freiberuflicher Fotograf und lebt in Holmfirth. <https://jontywilde.com>

artloft.berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Kooperation der Betreiber*innen Markus Kniepkamp und Denise Groß. Die Ausstellungsräume befinden sich in einem historischen Industriegebäude in Berlin-Wedding, das von Besucher*innen immer wieder als das Gebäude mit dem temperamentvollen Berliner Charakter beschrieben wird. Die verschiedenen Lofts, im urbanen Industriestyle eingerichtet, bieten einen kulturellen Veranstaltungsort, Programmhaus und Eventlocation. Sowohl bildende, darstellende und multimediale Kunst, Live-Konzerte von Klassik/Jazz bis experimentelle Musik, als auch kulinarische Events und Workshops/Tagungen finden hier außergewöhnliche Entfaltungsmöglichkeiten. <https://artloft.berlin>

Die 1966 gegründete **Time Equities, Inc.** ("TEI") ist seit mehr als 50 Jahren in den Bereichen Immobilieninvestitionen, Entwicklung sowie Vermögens- und Immobilienverwaltung tätig. TEI ist bestrebt, die Erfahrung ihrer Arbeit in der Immobilienwirtschaft durch das Art-in-Buildings-Programm zu bereichern, ein innovatives Konzept, das zeitgenössische Kunst von aufstrebenden Künstler*innen in nicht-traditionelle Ausstellungsräume bringt, um Kunstschaffende zu fördern, das Kunstpublikum zu erweitern und ein interessanteres Umfeld für die Bewohner*innen ihrer Gebäude und deren Gäste zu schaffen. Time Equities hat seinen Hauptsitz in New York. <https://timeequities.com>

